



PRESSEMITTEILUNG

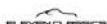
Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival vom 21. bis 23. April

- Mehr als ein Dutzend Rennserien zeigen die ganze Vielfalt des Motorsports
- Ausstellungen mit vielen Highlight u. a. Schumachers erster Weltmeister-Benetton-F1
- Schwelgen in Nostalgie beim einzigartigen Rahmenprogramm
- Prominente Gäste, Fahrerlager/Boxen für Ticketinhaber frei zugänglich

Gänsehaut beim Rennspektakel, Schwelgen in Nostalgie, Vergnügen für Jung und Alt: Die Bosch Hockenheim Historic lässt die Besucher an drei Veranstaltungstagen (21. bis 23. April) in eine Zeitreise durch die ganze Vielfalt des historischen Rennsports eintauchen – bis hin zum stimmigen Rahmen mit Teams in der Kleidung aus der Zeit ihrer Rennfahrzeuge, Gridgirls in herrlichen Petticoats, Strohhallen, die den Weg zum Pressezentrum ausschildern oder dem historischen Jahrmarkt auf dem Boxendach. Der Charme der Geschichte blitzt überall hervor.

Action am laufenden Band: Neun Mal Racing pur, fünf Präsentationen

Einfach auf der Tribüne sitzen bleiben und das Spektakel auf dem Grand-Prix-Kurs genießen? Oder den lockenden Angeboten des Rahmenprogramms folgen? Die Entscheidung wird sehr schwer! Jeweils morgens ab 9:00 Uhr verwöhnt der Sound historischer Rennwagen. Allein neun verschiedene Serien liefern richtiges Racing. Da ist die „BOSS GP“, bei der Formel-1-Boliden die Hauptrolle spielen, der CanAm Cup mit 800-PS-Kultautos wie dem McLaren M8F oder die beherzten Monoposto-Rennen der FIA Lurani Trophy und der HRA Classic Formel 3. Die Youngtimer Tourenwagen Challenge begeistert mit Tourenwagen aus den Jahren vor 1990. Der Lotus Cup Europe erinnert besonders an den 1968 bei einem F2-Rennen auf dem Hockenheimring



Hockenheim, 12.04.2017

Hockenheim-Ring GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Nieradt, Postfach 1106, 68754 Hockenheim,
Tel.: +49(0)6205 950-202, Fax: +49(0)6205 950-199, presse@hockenheimring.de,
www.hockenheimring.de



PRESSEMITTEILUNG

tödlich verunglückten, zweimaligen F1-Weltmeister Jim Clark. Ihm zu Ehren wird die Bosch Hockenheim Historic – Das Jim Clark Revival jährlich ausgetragen.

Zu Präsentationsfahrten rücken fünf weitere Serien aus – der Raceclub Germany in seinen historischen Preziosen, der „Raceclub Germany powered by FNT“, der sich auf Formel-1- und F-3000-Boliden spezialisiert hat, etwa dem 2008er-Toyota von Timo Glock. Der Deutsche Maserati-Club führt unter dem klingenden Namen Passionata Maserati 100 Jahre Automobilhistorie der sportlich-edlen Marke vor. Eine höchst exklusive Ausfahrt unternehmen der Serenissima M1AF Formel 1 und sein GT-Bruder 308 Jet Competizione der Scuderia Serenissima, die nach über 50 Jahren erstmals wieder zusammen auf einem Grand-Prix-Kurs unterwegs sind. Porsche-Enthusiasten sollten sich die Präsentation der Firma Elevenclassics nicht entgehen lassen – mit Serien-Klassikern wie dem Porsche 911 Carrera RS von 1973 bis zum aktuellen Porsche 911 GT3 RS. Veranstaltungsbesucher haben jederzeit die Möglichkeit, sich all diese historischen Renner im Fahrerlager oder in den Boxen auch aus der Nähe anzuschauen und mit den Besitzern zu plaudern – der Zutritt ist frei! Wo man was findet, darüber informiert das Programmheft.

Ausstellungen mit Highlight Schumacher-Benetton, Fotoshooting am Freitag

Das Highlight der erlesenen Mini-Ausstellung zum Jubiläum „85 Jahre Hockenheimring“ ist der Benetton-Ford B194, mit dem Rekordchampion Michael Schumacher 1994 zum ersten Mal Formel-1-Weltmeister wurde. Ein Lotus 69 F2 von 1971 zählt dazu; schließlich war das Motodrom von 1967 bis 1982 das Mekka für die Formel 2 – und alle Großen von damals waren am Start: Jim Clark, Jochen Rindt, Graham Hill, Hans-Joachim Stuck, Manfred Winkelhock, Stefan Bello, Nigel Mansell u.v.m. Aus dem Motor-Sport-Museum kommt der Mercedes AMG CLK 55 DTM, mit dem DTM-Rekordchampion Bernd Schneider 2001 seinen Titel verteidigte. Vierter im Bund des Historienreigens ist ein Condor-Porsche aus der Interserie, dem europäischen Pendant zum



Hockenheim, 12.04.2017

Hockenheim-Ring GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Nieradt, Postfach 1106, 68754 Hockenheim,
Tel.: +49(0)6205 950-202, Fax: +49(0)6205 950-199, presse@hockenheimring.de,
www.hockenheimring.de



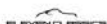
PRESSEMITTEILUNG

CanAm Cup. Das von Peter Behnke 1969 gebaute Modell gehörte zu den erfolgreichsten Interserie-Fahrzeugen überhaupt. Am Freitag, den 21. April 2017 findet anlässlich des Jubiläums um 19.00 Uhr ein Fototermin auf der Start-und-Ziel-Geraden statt. Die Sonderausstellung ist im Fahrerlager gegenüber Box 46 zu bewundern. Weitere Höhepunkte des Rahmenprogramms sind die Jim-Clark-Ausstellung sowie die Sonderführung „Auf den Spuren Jim Clarks“.

Nostalgie auf dem Boxendach mit Programm für Jung und Alt

Auf dem Boxendach feiert der historische Jahrmarkt Premiere, mit Kinderkarussell, Wurfbude, Süßwarenstand. Alle Aussteller wärmen das Herz im Stil vergangener Tage – sogar eine entsprechende Modenschau ist dabei. Alle Ticketinhaber sind herzlich eingeladen! Action, Spaß und Spannung sind garantiert, und am Samstagabend werden dort die Siegerehrungen des Tages und eine große Party mit der Moped-Garage und der Cover-Band „Me and the Heat“ gefeiert, inklusive Feuer-Artistin und Auftritten der Army-Girl-Tanzgruppe im Stil der 50er-Jahre.

Prominente Gäste sind in diesem Jahr die ehemaligen Rennstars Ellen Lohr, Michael Bartels, Christian Danner, Jochen Mass und Marco Werner – die um 12:00 Uhr am Samstag und/oder Sonntag an der Red Cafebar im Fahrerlager zu Autogrammstunden bereitstehen. Ein Shuttle bringt Interessierte zum großen „Markenclubareal“ bei der Mercedes-Tribüne – traditionell DER Treffpunkt von Clubs, Stammtischen oder Interessengemeinschaften und für Liebhaberfahrzeuge aus den unterschiedlichsten Baujahren. Ein Old- und Youngtimer-Verkaufsmarkt für Komplettfahrzeuge ist dort erstmals integriert.



Hockenheim, 12.04.2017

Hockenheim-Ring GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Nieradt, Postfach 1106, 68754 Hockenheim,
Tel.: +49(0)6205 950-202, Fax: +49(0)6205 950-199, presse@hockenheimring.de,
www.hockenheimring.de



PRESSEMITTEILUNG

Partner Bosch und Allianz

Die beiden Hauptpartner der Veranstaltung, die Sparte Bosch Classic (ehemals Automotive Tradition) und Allianz, präsentieren sich direkt am Eingang zum Fahrerlager, unter anderem mit Ausstellungsfahrzeugen. Allianz stattet die Grid Girls mit historischem Outfit aus – das muss man gesehen haben.

Ticketpreise

Zehn Euro kostet ein Ticket für den Freitag, das Wochenendticket ist ab 35 Euro erhältlich. Detaillierte Informationen zu den Ticketpreisen, den einzelnen Rennserien und dem Rahmenprogramm findet man unter www.hockenheim-historic.de.



Hockenheim, 12.04.2017

Hockenheim-Ring GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Nieradt, Postfach 1106, 68754 Hockenheim,
Tel.: +49(0)6205 950-202, Fax: +49(0)6205 950-199, presse@hockenheimring.de,
www.hockenheimring.de